



# **Aktion Courage Erlangen**

**Stadt Erlangen, Organisationen, Gruppen,  
Initiativen, Verbände, Parteien, Gewerkschaften  
und Einzelpersonen für Toleranz und Demokratie  
– NEIN zu Gewalt und Rassismus**

---

Erlangen, 12.11.2020

Frank Riegler c/o Deutscher Gewerkschaftsbund Kreis Erlangen/Erlangen-Höchstadt  
Friedrichstrasse 7 91058 Erlangen  
Mobil: 0163-4289587  
[www.aktioncourage-erlangen.de](http://www.aktioncourage-erlangen.de)

## **Presseinformation**

### **Solidarisch in der Coronakrise**

Am Sonntag wird Deutschland mit Kundgebungen und Demonstrationen der selbsternannten Querdenker überzogen. Ein Schwerpunkt dabei wird Erlangen sein.

Mit dem der Reichsbürgerbewegung nahestehenden Stefan Bergmann bieten die Organisatoren ihre erste Reihe auf, um auch in Erlangen ihre gesundheitsgefährdenden Parolen los zu werden. Der Lehrer Daniel Igwe und der Gitarrist Andre Kregel sind ebenfalls bundesweit für die Coronaleugner unterwegs.

Ein Busfahrer Thomas will mit seinem Reisebus 50 Schüler\*innen eine maskenfreie Busrundfahrt durch Erlangen anbieten.

Besonders verwerflich findet der Sprecher der Aktion Courage Erlangen, Frank Riegler, dass auch ein Laternenumzug für Kinder organisiert werden soll.

Für Coronaleugner ist die Maskenpflicht in den Bereichen, wo sie aus gesundheitlichen Gründen verlangt wird bereits ein Maulkorb. Impfangebote werden in Impfpflicht wundersam umgebogen.

In einer Stellungnahme hat die Aktion Courage die von den Organisatoren betriebenen Verschwörungserzählungen bereits deutlich verurteilt. Frei und selbstbestimmt leben kann man nur in einer solidarischen Gesellschaft. Unter dem Deckmantel des Eintretens für die Demokratie wollen sie die Pandemie missbrauchen, um ihre rassistische Hetze, ihre Hetze gegen Andersdenkende, unter das Volk bringen. Ihnen ist jedes Thema recht, um ihre demokratiefeindliche Hetze zu verbreiten. Ab 2014 haben sie die Menschenrechte Geflüchteter missbraucht, heute verbreiten sie oftmals antisemitische Verschwörungserzählungen zu Corona, die die gesundheitliche Unversehrtheit von Risikogruppen bedroht, für die eine Infektion mit Covid 19 ein Todesurteil sein könnte.

Nach den aktuellen Informationen werden die Betten auf den Intensivstationen zur Versorgung von an Covid 19 Erkrankten knapp. Entsprechend hochqualifiziertes Pflegepersonal steht nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung. In dieser Situation müssen wir solidarisch handeln und uns und unsere Mitmenschen bestmöglich schützen.

Die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie sind vielleicht nicht immer auf den ersten Blick schlüssig oder gerecht. Aber sie sind zwingend notwendig, um die Zahl der Opfer dieser Pandemie in den möglichen Grenzen zu halten.

Bei der für Erlangen am Sonntag geplanten Kundgebung geht es nicht um Freiheit und Demokratie sondern um eine massive gesundheitliche Gefährdung von Menschen.

Wir rufen dazu auf, diese Aktion der selbsternannten Querdenker nicht zu unterstützen.

Mehr Informationen dazu auf

[www.aktioncourage-erlangen.de](http://www.aktioncourage-erlangen.de)

Ich stehe Ihnen gerne unter der oben angegebenen Telefonnummer für Rückfragen zur Verfügung.